

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2006 bis 2011 am Dienstag, 14.09.2010, 20:00 Uhr, im Gemeindehaus, Hacketalstr. 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Bürgermeister Helmut Lange

Ratsherr Dr. Tom Kleffmann - fehlt entschuldigt -

Ratsherr Ulrich Kluge

Ratsherr Andreas Otte

Ratsherr Ingo Wertheim

Ratsherr Wilhelm Desenritter - fehlt entschuldigt -

Ratsherr Karsten Laubach

Ratsherr Helmut Magerhans - fehlt entschuldigt -

Ratsherr Johann-Karl Vietor

Ratsherr Dieter Birke - fehlt entschuldigt -

Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue - fehlt entschuldigt -

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter - Protokoll -

Zuhörer: 6

Presse: 1

Beginn: 20:08 Uhr

Ende: 21:46 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Rates vom 14.09.2010
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Entwicklung des Kindergartens Waake - Sachstandsbericht
-Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 8-
8. Naturdenkmale in der Gemeinde Waake – Entwurf einer Verordnung des Landkreises Göttingen
-Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 9-
9. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Sondergebiet Forst- und Landschaftsbau in Bösinghausen / -Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 10-
10. Baugebiet Östliches Burgfeld Waake, Anlegung der östlichen Grabenüberfahrten, Sachstandsbericht / - Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 11-
11. Gutachten der GLL (Katasteramt) für den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken
12. Neuabschluss des Konzessionsvertrages über die Wasserversorgung in der Gemeinde Waake
13. Neuabschluss des Konzessionsvertrages über die Stromversorgung in der Gemeinde Waake
14. Erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Waake zum 01.01.2007,
Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht und vom Entwurf der Stellungnahme hierzu

15. Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Gemeinderatssitzung am 14.09.2010:
Fehlende Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2007 - EDV-Probleme
 16. Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Gemeinderatssitzung am 14.09.2010:
Klage gegen Erschließungsbeiträge von Anliegern Oberes Feld / Im kleinen Felde, Bösinghausen
 17. Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Gemeinderatssitzung am 14.09.2010:
Protokollfristen über Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse
 18. Anfragen
 19. Einwohner fragen Rat und Verwaltung
(Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen!)
 20. Schließung der Sitzung
-

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

BM Lange eröffnet die 16. Sitzung des Rates um 20:08 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Ratsmitglieder Dieter Birke, Wilhelm Desenritter, Dr. Tom Kleffmann, Helmut Magerhans und Ulrike Schoofs-Aue fehlen entschuldigt.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

6 Ratsmitglieder sind anwesend. BM Lange stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Lange teilt mit, dass das Gutachten des Katasteramtes in einem Bereich noch ergänzt werden soll. Er bittet deshalb, den Punkt 11 der Tagesordnung auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses von der Tagesordnung abzusetzen. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend. Hierüber besteht Einvernehmen. BM Lange stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Zu 5: Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2010

RH Vietor weist darauf hin, dass das Protokoll vom 18.05.2010 zu TOP 5 einen falschen Beratungsgegenstand zitiert. Seine Rüge über die namentliche Nennung seines Abstimmungsverhaltens bezieht sich nicht auf TOP 10 der 13. Sitzung zum Thema Photovoltaik sondern auf TOP 10 der 14. Sitzung vom 15.03.2010 zum Thema Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2010.

Die entsprechende Passage in TOP 5 der Niederschrift über die 15. Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2010 wird wie folgt geändert:

"RH Vietor rügt, dass in der 14. Sitzung des Rates zu TOP 10 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2010 sein Abstimmungsverhalten in der vorausgegangenen vertraulichen Sitzung des Verwaltungsausschusses namentlich genannt wurde. BM Lange entschuldigt sich bei RH Vietor für dieses Versehen."

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Rates vom 18.05.2010 wird sodann mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

Zu 6: Mitteilungen

BM Lange teilt mit:

Das letzte Grundstück im Baugebiet Im Kleinen Felde in Bösinghausen ist mit dem von der Gemeinde angebotenen Kinderbonus verkauft. Der Kaufpreis ist bereits bezahlt.

Die Arbeiten am Bau der Ortsumgehung Waake sind für das Jahr 2010 beendet und werden im Jahr 2011 fortgesetzt.

Die EEW Duderstadt erneuert z.Zt. in der Mackenröder Straße die Wasserleitung.

Zu 7: Entwicklung des Kindergartens Waake - Sachstandsbericht

-Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 9-

BM Lange verweist auf das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 24.08.2010 und die Sitzungsvorlage. Erfreulich ist die sich abzeichnende Vollbelegung ab Februar 2011. Die Entwicklung wird zunächst im Kindergartenbeirat diskutiert, danach erfolgt eine Beschlussvorlage für den Rat. Die Gemeinde ist finanziell gerüstet, ggf. können die 2010 veranschlagten Mittel für den Bau des Ruheraumes für die unter Dreijährigen Kinder nach 2011 übertragen werden.

Der Rat nimmt sodann den Sachstandsbericht der Verwaltung entsprechend Sitzungsvorlage Nr. 8/2010 zur Kenntnis.

Zu 8: Naturdenkmale in der Gemeinde Waake – Entwurf einer Verordnung des Landkreises

Göttingen - Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 9 -

BM Lange verweist auf das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 24.08.2010 und die Sitzungsvorlage. Aus dem Gebiet der Gemeinde Waake wird der Landkreis eine mehr als 300 Jahre alte Eiche am Rand der Schwenkhäuser Berge in die Verordnung aufgenommen.

Der Rat nimmt sodann den Sachstandsbericht der Verwaltung entsprechend Sitzungsvorlage Nr. 10/2010 zur Kenntnis.

Zu 9: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Sondergebiet Forst- und Landschaftsbau in

Bösinghausen - Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 10 -

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 9/2010 sowie die Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses vom 24.08.2010 und des Verwaltungsausschusses vom 14.09.2010. Im Hinblick auf die zur Höhe der Kosten geäußerten Bedenken hat die Verwaltung ein Vergleichsangebot eingeholt, dass ungünstiger ausfällt.

Auf Anfrage von RH Laubach teilt Herr Große mit, dass der Bebauungsplanentwurf zunächst nur den nördlichen Teil des Sondergebietes überplant, im Süden wird lediglich eine Wegeparzelle festgesetzt, die zur Abfahrt vom Gelände erforderlich ist, um Schwerverkehr vom Ort fernzuhalten.

Der Rat beschließt:

Der Honorarvertrag mit dem Büro für städtebauliche Planung Keller, Hannover, wird zu den Konditionen des Angebotes vom 19.08.2010 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu 10: Baugebiet Östliches Burgfeld Waake, Anlegung der östlichen Grabenüberfahrten, Sachstandsbericht - Bau- und Planungsausschuss 24.08.2010, TOP 11 -

BM Lange verweist auf das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 24.08.2010. Die Grabenüberfahrten wurden inzwischen hergestellt, der Kostenrahmen von 2.000 € brutto wurde eingehalten.

Der Rat nimmt sodann den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu 11: Gutachten der GLL (Katasteramt) für den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken

- abgesetzt

Zu 12: Neuabschluss des Konzessionsvertrages über die Wasserversorgung in der Gemeinde Waake

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 13/2010 mit angefügtem Entwurf des Vertrages. Der Verwaltungsausschuss hat den Abschluss des Konzessionsvertrages am 14.09.2010 empfohlen.

Der Rat begrüßt, dass mit der EEW Duderstadt weiterhin ein regionaler Versorger als Konzessionsnehmer zur Verfügung steht. RH Vietor betont im Hinblick auf die Vertragslaufzeit von 20 Jahren, dass bereits nach 10 Jahren ein Sonderkündigungsrecht besteht.

Der Rat beschließt:

Dem Neuabschluss des Konzessionsvertrages zum 01.01.2001 mit der EEW Duderstadt über die Wasserversorgung in der Gemeinde Waake wird entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf vom 21.07.2010 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 13: Neuabschluss des Konzessionsvertrages über die Stromversorgung in der Gemeinde Waake

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 14/2010 mit dem angefügten Entwurf des Vertrages. Der Verwaltungsausschuss hat den Abschluss des Vertrages am 14.09.2010 empfohlen, allerdings soll in § 15 Abs. 1 eine feste Vertragslaufzeit von 10 Jahren vereinbart werden.

RH Vietor würde auch im Bereich der Stromkonzession einen regionalen Anbieter favorisieren. Im Bereich der Stromversorgung stehen mehrere Anbieter in den Startlöchern, nach 10 Jahren besteht die Chance, einen Vertragspartner aus der Region zu finden.

Der Rat beschließt:

Dem Neuabschluss des Konzessionsvertrages zum 01.01.2012 mit der E.ON Mitte Kassel über die Stromversorgung in der Gemeinde Waake wird entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf vom 01.03.2010 mit einer Änderung zugestimmt. § 15.1 wird wie folgt gefasst:

Dieser Vertrag tritt zum 01.01.2011, 0.00 Uhr, in Kraft. Er hat eine feste Laufzeit von 10 Jahren und endet mit Ablauf des 31.12.2020 (Vertragslaufzeit).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 14: Erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Waake zum 01.01.2007.

Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht und vom Entwurf der Stellungnahme hierzu

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 11/2010 mit dem angefügten Prüfungsbericht und dem Entwurf der Stellungnahme hierzu. Er betont, dass die Prüfung der Eröffnungsbilanzen der 5 Mitgliedsgemeinden nicht den Kriterien folgt, die bei Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde, die ohne Beanstandungen geprüft wurde, angewandt wurden. Die aktuellen Prüfungsberichte der 5 Gemeinden sind weitestgehend identisch; zur Korrektur sind zunächst Neubewertungen im Bereich des Vermögens erforderlich.

Herr Große ergänzt, dass die Samtgemeinde sämtliche Korrekturen für die Mitgliedsgemeinden in einem gemeinsamen Verfahren durchgeführt, der Ablauf ist in der Vorlage dargestellt. Im Ergebnis werden die Korrekturen für die Jahre 2007 bis 2009 in einem Zuge vorgenommen. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt. Auch der vorliegende Entwurf der Stellungnahme zum Prüfungsbericht wurde von der Samtgemeinde einheitlich für alle Mitgliedsgemeinden erstellt.

RH Vietor vertritt eine gegenteilige Auffassung. Die Verwaltungsvorlage vermittelt den Eindruck, dass die Prüfung der Gemeinden nach anderen Kriterien als zuvor bei der Samtgemeinde erfolgte. Dies kann nicht zutreffen, denn die gesetzlichen Grundlagen für die Prüfung der Eröffnungsbilanzen waren zu jeder Zeit identisch. Nach seiner Auffassung wurde die Strategie verfolgt, das Vermögen der Gemeinden möglichst hoch zu bewerten um positive Bilanzen präsentieren zu können. Darüber hinaus ist die Bilanz erst zu prüfen und erst dann zu beschließen. Im vorliegenden Fall wurde erst ein Ratsbeschluss herbeigeführt und erst danach geprüft. Er hält die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Waake zum 1.1.2007 nach Handelsrecht für nichtig.

Herr Große erläutert die Verfahrensweisen und Entscheidungsabläufe in der 2005 begonnenen Umstellung von der Kameralistik auf das doppelte Buchführungssystem. Er bestätigt RH Vietor insoweit, als für das Verfahren die gleichen rechtlichen Grundlagen zugrunde liegen. In der mehrjährigen Arbeit hat es gleichwohl Veränderungen in den Verfahrensweisen, in der Auslegung von Vorschriften und in der Beurteilung von Entscheidungsspielräumen gegeben. Als Beispiele nennt er den anfänglichen Verzicht auf die Anwendung der „NHK 2000“ – Bewertungsrichtlinien, die generelle Einstufung der Brücken als Bestandteile der Straßen und nicht als eigene Bauwerke und die Herbeiführung von Ratsbeschlüssen zur Eröffnungsbilanz vor der eigentlichen Prüfung. Er bekräftigt, dass gerade dieses vorhergehenden Ratsbeschlüsse vom Prüfungsamt ausdrücklich gefordert wurden, bevor die Bilanzen zur Prüfung angenommen wurden.

RH Vietor betont, dass die Eröffnungsbilanz wegen der Prüfungsbeanstandungen in erheblichem Umfang korrigiert werden muss und bekräftigt seine Auffassung, dass die Bilanz nach Handelsrecht nichtig ist. Er verlangt im Namen der CDU/FDP-Gruppe **namentliche Abstimmung** gem. § 8 Abs. 5 Satz 2 der Geschäftsordnung für den folgenden **Antrag**:

„Dem Rat ist eine korrigierte neue Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Reihenfolge zur Beschlussfassung vorzulegen.“

2 Ratsmitglieder der Gruppe sind anwesend, insgesamt sind 6 Ratsmitglieder anwesend. Die Voraussetzungen der Geschäftsordnung sind erfüllt.

Auf Antrag der SPD-Fraktion gem. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung unterbricht BM Lange die Sitzung für 5 Minuten zur Beratung über den Antrag in den Fraktionen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung weist BM Lange noch einmal darauf hin, dass alle 5 Mitgliedsgemeinden und auch die Samtgemeinde in gleichem Maße betroffen sind und dass die Samtgemeinde sämtliche Korrekturen in einem gemeinsamen und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmten Verfahren durchführen wird. Nach Ansicht der SPD-Fraktion soll die Gemeinde Waake aus diesem Verfahren nicht aussteigen.

Sodann lässt BM Lange über den Antrag der CDU/FDP-Fraktion namentlich abstimmen:

Der Rat beschließt in namentlicher Abstimmung:

RH Kluge	Nein
RH Lange	Nein
RH Laubach	Ja
RH Otte	Nein
RH Vietor	Ja
RH Wertheim	Nein

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Der Rat nimmt sodann den Sachstandsbericht der Verwaltung entsprechend Sitzungsvorlage Nr. 11/2010 mit Prüfungsbericht und Entwurf der Stellungnahme hierzu zur Kenntnis.

Zu 15: Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Gemeinderatssitzung am 14.09.2010:

Fehlende Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2007 - EDV-Probleme

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 15/2010 mit dem angefügten Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 31.08.2010, der in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.09.2010 in geänderter Form zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

RH Vietor erläutert, dass die Haushaltslage der Gemeinde mit dem eingesetzten Buchhaltungsprogramm auch nach mehreren Jahren immer noch nicht vollständig dargestellt werden kann. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt deshalb den folgenden Beschluss.

Der Rat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, der KDS Göttingen schriftlich eine Aufstellung der festgestellten Mängel in der EDV-Software vorzulegen und eine Frist zur Beseitigung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 16: Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Gemeinderatssitzung am 14.09.2010:
Klage gegen Erschließungsbeiträge von Anliegern Oberes Feld / Im kleinen Felde,
Bösinghausen**

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 17/2010 mit dem angefügten Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 31.08.2010.

RH Vietor erläutert den Antrag. Mitglieder des Rates sind auf diese Klageverfahren angesprochen worden, der Rat wurde jedoch noch nicht über die Einzelheiten informiert.

BM Lange erklärt, dass die Verwaltung in der Sitzung des Verwaltungsausschuss am 14.09.2010 über den Sachstand informiert und die im Antrag der CDU/FDP-Gruppe formulierten Fragen wie folgt beantwortet hat:

Richtigstellung: Die Gemeinde Waake ist nicht streitbefangen. Die Klagen richten sich gem. § 72 Abs. 5 NGO gegen die Samtgemeinde Radolfshausen.

Gegenstand: Bescheide über die Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen gem. § 127 Baugesetzbuch für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage im Baugebiet 011 "Im Kleinen Felde" vom 16.11.2009.

Grundlage der Beitragsforderungen: Ausbaubeschluss des Gemeinderates vom 30.04.2009 auf der Grundlage des mit den Anliegern am 24.03.2009 abgestimmten Bauprogramms.

Streitwert: Der Streitwert für 3 anhängige Verfahren wurde vorläufig auf 21.407,90 € festgesetzt.

Klageerhebung: Die Klagen wurden fristgemäß erhoben und sind seit Dezember 2009 in 1. Instanz beim Verwaltungsgericht Göttingen anhängig.

Prozessrisiko: Das Prozessrisiko wird als gering eingeschätzt. Die Samtgemeinde Radolfshausen hat vollumfänglich Klageabweisung beantragt.

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu 17: Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Gemeinderatssitzung am 14.09.2010:
Protokollfristen über Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse**

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 16/2010 mit dem angefügten Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 31.08.2010 mit der angefügten Kommentierung zu § 49 NGO. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2010 den Beschlussantrag abgelehnt.

RH Vietor erläutert den Antrag und verweist auf die Vielzahl der Themen und die zugrunde liegenden komplexen Sachverhalte. Er hält eine Zeitvorgabe von bis zu vier Wochen für die Erstellung und den Versand der Protokolle für angemessen.

BM Lange erklärt, dass die Protokolle von der Verwaltung nach den Vorgaben der Geschäftsordnung und des § 49 NGO erstellt werden. Die gewünschte Zeitvorgabe ist im Hinblick auf die Arbeitsbelastung nicht erfüllbar.

Der Rat beschließt:

§ 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

"Die Niederschrift ist innerhalb von vier Wochen jedem Ratsmitglied zuzustellen. [...]"

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Zu 18: Anfragen

RH Wertheim fragt nach Stand der Kanaldeckelreparatur im Bereich der Ortsdurchfahrt der B 27. BM Lange antwortet, dass die Reparatur vom Abwasserverband durchgeführt wird. Der Verband ist informiert, ein Termin ist noch nicht bekannt.

RH Laubach erinnert daran, dass in diesem Zuge auch ein zu hoch stehender Kanaldeckel des Schmutzwasserkanals in Bösinghausen, In der Schleene 40, repariert werden muss.

Zu 19: Einwohner fragen Rat und Verwaltung

BM Lange antwortet auf folgende Anfragen:

Das noch fehlende Straßenschild „Im Kleinen Felde“ in Bösinghausen wird noch 2010 aufgestellt.

Wegen der Nutzung des Parkplatzes in Bösinghausen als Übernachtungsort für Sperrmüllsammler und der zunehmenden Angewohnheit, dort überflüssigen Restmüll abzulagern, wird die Gemeinde noch einmal mit der Forst sprechen. Der Parkplatz ist nicht öffentlich sondern Eigentum der Forst, die Polizei kann deshalb nicht tätig werden. Sinnvoll wäre, das Gelände zu den entsprechenden Sperrmüllterminen zu sperren.

Zu 20: Schließung der Sitzung

BM Lange schließt die Sitzung um 21:46 Uhr.

Helmut Lange
Bürgermeister

Erwin Große
Protokoll